MEDIENMITTEILUNG
HALBJAHRESBERICHT 2015

Schweizer Franken belastet Umsatz und Ertrag in Konzernwährung stark – Umsatz in Lokalwährungen leicht höher – Operatives Ergebnis währungsbereinigt über Vorjahr – Konzernergebnis 2015 in Schweizer Franken leicht unter Vorjahr erwartet

Die Forbo-Gruppe – führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – erreichte im ersten Halbjahr 2015 einen Nettoumsatz von CHF 554,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 603,0 Mio). In Lokalwährungen entspricht dies einem organischen Wachstum von 0,7%; umgerechnet in Schweizer Franken bedeutet dies jedoch ein Minus von 8,0%. Negative Währungseinflüsse belasteten sowohl Umsatz als auch Ertrag signifikant. Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich um 11,3% auf CHF 57,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 65,3 Mio). Währungsbereinigt erhöhte sich dieses jedoch um 3,7%. Die EBIT-Marge betrug 10,4% (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,8%). Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich auf CHF 45,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 53,6 Mio), was einer Abnahme von 14,6% entspricht. Währungsbereinigt lag es trotz eines tieferen Finanzertrags auf Niveau Vorjahr.

Baar, 18. August 2015

Das erste Halbjahr 2015 hat sich – wie erwartet aufgrund des starken Schweizer Frankens – für Forbo insgesamt als sehr anspruchsvoll herausgestellt. Die beiden Geschäftsbereiche haben sich zudem sehr unterschiedlich entwickelt. Während Movement Systems ein Rekordsemester in Lokalwährungen erzielen konnte, musste sich Flooring Systems in gewissen Märkten einem schwierigen Marktumfeld stellen und konnte die Vorjahresergebnisse auch in Lokalwährungen nicht ganz erreichen.

Als Folge der Aufhebung des Euro-Mindestkurses der Schweizer Nationalbank im Januar 2015 wurden sowohl Umsatz wie auch Ertrag in Konzernwährung von Wechselkurseinflüssen stark negativ beeinflusst. Der Schweizer Franken, der gegenüber den meisten für Forbo wichtigen Währungen wie Euro, britisches Pfund und japanischer Yen deutlich stärker wurde, hinterliess bei der Umrechnung der lokalen Ergebnisse in die Konzernwährung deutliche Spuren. Der Umsatz reduzierte sich aufgrund des starken Schweizer Frankens um rund CHF 50 Mio und das Betriebsergebnis (EBIT) um rund CHF 10 Mio.

Auch in der Berichtsperiode hat Forbo in beiden Geschäftsbereichen die attraktiven Produktportfolios mit Neuerungen ergänzt und global eingeführt, weiter in die Entwicklung von hochwertigen Produkten investiert und die Vertriebsstrukturen insbesondere in Wachstumsmärkten weiter ausgebaut. Aufgrund des aktuellen und anhaltenden Währungsumfelds wurden zusätzliche Kostenoptimierungsmassnahmen eingeleitet, um den Umrechnungseinfluss soweit möglich durch noch bessere operative Leistungen auffangen zu können.

Umsatz in Lokalwährungen leicht höher

Im ersten Halbjahr 2015 erwirtschaftete Forbo mit CHF 554,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 603,0 Mio) einen in Lokalwährungen um 0,7% höheren Nettoumsatz. Aufgrund der stark negativen Währungseinflüsse entspricht dies in Konzernwährung ausgewiesen einem Minus von 8,0%. Der Umsatz von Flooring Systems reduzierte sich in Lokalwährungen um 2,1% (-12,2% in Konzernwährung). Movement Systems erzielte in Lokalwährungen eine signifikante Umsatzsteigerung von 8,1% (+3,1% in Konzernwährung).

Dank der stärkeren Präsenz von Movement Systems in Wachstumsmärkten sowie eines geringeren Wechselkurseinflusses aufgrund der geografischen Gewichtung der Aktivitäten konnte Movement Systems sowohl in Lokalwährungen als auch in Schweizer Franken den Umsatz deutlich steigern.

Ertragssituation durch negative Währungsentwicklung getrübt

Auch in den vergangenen Monaten wurden die Investitionen in Kapazitätserweiterungen, in die Optimierung von Betriebsabläufen sowie in Wachstumsprojekte fortgesetzt. Trotz dieser im Vergleich zum Vorjahr grösseren Aufwendungen ist es Forbo gelungen, die Ertragskraft in Lokalwährungen insgesamt weiter zu steigern. Dazu beigetragen haben eine permanente Optimierung der Kostenstruktur, angepasst an das aktuelle Marktumfeld, sowie weitere gezielte Produktivitätssteigerungen auf allen Stufen der Wertschöpfungskette.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) belief sich auf CHF 73,6 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 83,2 Mio), was einer Abnahme von 11,5% entspricht. Die EBITDA-Marge betrug 13,3% (Vergleichsperiode Vorjahr: 13,8%). Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei CHF 57,9 Mio gegenüber CHF 65,3 Mio in der Vergleichsperiode im Jahr 2014, was einer Reduktion von 11,3% entspricht. Die EBIT-Marge belief sich auf 10,4% (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,8%). Währungsbereinigt konnte das Betriebsergebnis (EBIT) um 3,7% gesteigert werden.

Konzernergebnis währungsbereinigt auf Vorjahresniveau

Das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen belief sich auf CHF 45,8 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 53,6 Mio). Dies entspricht einem Rückgang von 14,6%. Währungsbereinigt jedoch lag es trotz eines tieferen Finanzertrags auf Vorjahreshöhe. Der Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) betrug CHF 24,24 (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 26,36).

Eigenkapitalquote unverändert hoch

Das Eigenkapital reduzierte sich gegenüber Anfang Jahr um CHF 50,5 Mio auf CHF 688,3 Mio, was auf die Auszahlung der Dividende sowie auf negative Währungsumrechnungseinflüsse zurückzuführen ist. Die Eigenkapitalquote bleibt weiterhin auf hohem Niveau und beträgt 67,9% (Ende 2014: 67,4%).

Hoher Bestand an flüssigen Mitteln

Der Nettobestand an flüssigen Mitteln belief sich per Ende Juni 2015 auf CHF 176,6 Mio. Zusätzlich hielt Forbo eigene Aktien im Wert von CHF 281,5 Mio, bewertet zum Kurs von Ende Juni 2015. Die unverändert starke Bilanz sowie der hohe Bestand an flüssigen Mitteln erlauben es Forbo, neben dem genehmigten Aktienrückkaufsprogramm auch externe Wachstumsmöglichkeiten wahrzunehmen, wenn damit ein Mehrwert für Forbos Aktionäre geschaffen werden kann.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2015 einen Umsatz von CHF 383,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 437,2 Mio), was einem Umsatzrückgang in Lokalwährungen von 2,1% entspricht (-12,2% in Konzernwährung). Die positive Umsatzentwicklung seit Mitte 2013 konnte nicht mehr weitergeführt werden, was auf den Nachfragerückgang in wichtigen Kernmärkten wie Frankreich, Niederlande, Grossbritannien und USA zurückzuführen ist. Nach wie vor ist in verschiedenen für Forbo wichtigen Märkten keine Belebung feststellbar. Die Aktivität der Bauklebstoffe hat den Umsatz in einem unverändert herausfordernden Umfeld gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr gut halten können.

Das Betriebsergebnis (EBIT) reduzierte sich aufgrund des Umsatzrückgangs und der stark negativen Währungseinflüsse um 17,6% auf CHF 43,4 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 52,7 Mio). Die EBIT-Marge belief sich auf 11,3% (Vorjahresperiode: 12,1%). Um den Umsatzrückgang und die Währungseinflüsse besser auffangen zu können, wurden verschiedene Optimierungsprojekte und Anpassungen der Kostenstrukturen an die aktuellen Gegebenheiten eingeleitet. Der Fokus in den nächsten Monaten liegt zudem in der weiteren Umsetzung der Initiativen für profitables Wachstum, indem Flooring Systems die im 2014 umfangreichen, neu eingeführten Kollektionen und die Neulancierungen von diesem Jahr intensiv vermarktet, sowie im kontinuier-

lichen Ausbau der Vertriebsstrukturen in Wachstumsmärkten.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2015 einen Umsatz von CHF 170,9 Mio (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 165,8 Mio), was einem signifikanten Umsatzwachstum von 8,1% in Lokalwährungen entspricht (+3,1% in Konzernwährung). Zu diesem markanten Wachstum und den entsprechenden Marktanteilsgewinnen haben alle Regionen beigetragen. Obwohl das Marktumfeld in Europa nach wie vor heterogen ist, haben die meisten Gesellschaften über der Vergleichsperiode im Vorjahr abgeschlossen. Die Nachfrage in Amerika bleibt aufgrund erfolgreicher Projekte bei Grosskunden in verschiedenen Kundensegmenten unverändert hoch und auch Asien/Pazifik hat seinen Wachstumskurs fortgesetzt, auch wenn in China erste Anzeichen einer Marktabschwächung spürbar sind.

Die konsequente Umsetzung der Strategie mit anspruchsvollen Zielen in allen Unternehmensbereichen wirkte sich sehr positiv auf das Betriebsergebnis (EBIT) aus, das sich markant um 20,0% auf CHF 20,4 Mio erhöhte (Vergleichsperiode Vorjahr: CHF 17,0 Mio). Die EBIT-Marge konnte auf 11,9% gesteigert werden (Vergleichsperiode Vorjahr: 10,3%). Im zweiten Halbjahr wird Movement Systems die strategischen Initiativen weiter konsequent in allen Bereichen fortführen, indem das Produktportfolio spezifisch ergänzt wird und insbesondere in Asien/Pazifik und den Amerikas die Vertriebsstrukturen mit zusätzlichen Verkaufspunkten verstärkt werden.

Ausblick für 2015

Aufgrund der aktuellen Währungssituation und der volatilen Märkte ist es sehr schwierig, eine Aussage für das Gesamtjahr zu tätigen.

Forbo geht für das Gesamtjahr 2015 von einem Umsatz in Lokalwährungen in etwa auf Vorjahreshöhe aus. Durch die Umrechnung der lokalen Ergebnisse in den starken Schweizer Franken werden sich jedoch Umsatz und Ertrag in Konzernwährung deutlich reduzieren.

Forbo wird seine Kostenstrukturen weiter optimieren und mit innovativen und hochwertigen Produkten die negativen Währungseinflüsse soweit möglich kompensieren.

Vorausgesetzt, dass sich das heutige wirtschaftliche Umfeld, insbesondere die Währungssituation, nicht weiter verschlechtert, geht Forbo für das Jahr 2015 von einem gegenüber dem Vorjahr leicht tieferen Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in Schweizer Franken aus.

Weitere Informationen finden Sie in dem seit heute Morgen früh auf dem Internet elektronisch publizierten Halbjahresbericht 2015:
www.forbo.com – Investoren

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt über 5 200 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 24 Standorten mit Produktion und Vertrieb sowie 42 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 36 Ländern. Der Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2014 betrug CHF 1 226,8 Mio. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:
This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident
Telefon +41 58 787 25 49
Fax +41 58 787 20 49
www.forbo.com

MEDIENMITTEILUNG
HALBJAHRESBERICHT 2015

Finanzielle Übersicht Forbo-Gruppe

	1. Halbjahr 2015 CHF Mio	1. Halbjahr 2014 CHF Mio	Veränderung	
			Konzern-währung	Lokal-währungen
Nettoumsatz	**554,8**	**603,0**	**-8,0%**	**+0,7%**
Flooring Systems	383,9	437,2	-12,2%	-2,1%
Movement Systems	170,9	165,8	+3,1%	+8,1%
Betriebsergebnis (EBIT)	**57,9**	**65,3**	**-11,3%**	**+3,7%**
EBIT-Marge	**10,4%**	**10,8%**		
Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	**45,8**	**53,6**	**-14,6%**	

	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2014
Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert)	**CHF 24,24**	**CHF 26,36**
	30.6.2015	**31.12.2014**
Eigenkapitalquote	**67,9%**	**67,4%**